



Die Branchen der OÖ Verkehrswirtschaft bewegen die Zukunft.

Wir garantieren Ihre **Mobilität**

OÖ MOBILITÄT. Fast 6.000 Betriebe in den Branchen der OÖ Verkehrswirtschaft bieten verlässliche und attraktive Beförderungsleistungen im Individualverkehr, öffentlichen Verkehr und Wirtschaftsverkehr. Dazu braucht es aber taugliche Rahmenbedingungen, auf die eine künftige Bundesregierung Bedacht nehmen muss.

Wolfgang Schneckenreither, WKOÖ-Verkehrspartenobmann, formuliert klare Positionen an die Politik: Wir brauchen als Basis eine leistungsstarke Infrastruktur auf allen Verkehrsträgern. Die Errichtung und der Erhalt von regionalen sowie internationalen Straßen- und Schienenverbindungen sind dazu notwendig. Ausreichende Fluglinienangebote ab Linz sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Schifffbarkeit auf der Donau bieten weitere Optionen für unsere Mobilität, deren Potenziale in OÖ vorhanden sind, die aber noch besser genutzt und miteinander verknüpft werden müssen. Hier darf es kein „ent-

weder oder“, sondern nur ein „sowohl als auch“ geben. Erst die Palette der Systemvorteile der jeweiligen Angebote verschiedener Verkehrsträger ermöglicht einen optimalen Verkehrsträgermix.

Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen und sollte daher in Bezug auf Abgaben auch nicht als „Melkkuh“ missbraucht werden. Österreich hat die höchsten Mauten in der EU, stetig steigende Abgaben für CO₂-Emissionen und eine letztlich die Inflation antreibende Mineralölsteuer. Jede Erhöhung oder weitere Abgaben bedeuten Teuerung für unser Land. Förderungen für den Einsatz alternativer Antriebe sowie im Bereich der Digitalisierung sollten zudem nachhaltige und digitale Innovationspotenziale in der Mobilität maßgeblich unterstützen und so die beabsichtigte ökologische und digitale Transformation der Mobilität ankurbeln.

Fachkräfte + Wertschätzung

Mobilität braucht aber auch Kapitäne. Diese sind knapp und werden immer noch rarer. Eine Anerkennung der Berufe im Verkehr als Mangelberufe und die damit verbundene Einsetzbarkeit von Drittstaatsangehörigen im Wege der Rot-Weiß-Rot Karte könnte daher entscheidend zur Verfügbarkeit des notwendigen Personals beitragen. Wir sollten aber auch all jenen, die uns 365 Tage im Jahr mobil halten – ob als Lenker:innen im öffentlichen und privaten Bahn-/oder Busverkehr, mit dem Taxi, Linien-/oder Ausflugsschiff, im Flugverkehr, Gütertransport, Paket-/Logistikbereich, an Tankstellen, Garagen-/Servicebetrieben, Fahrschulen oder Seilbahnen –, jene Wertschätzung entgegenbringen, die diese für ihre systemrelevanten Tätigkeiten verdienen. Denn ohne Verkehr läuft nichts, und Schneckenreither appelliert, sich die Welt auch nur einen Tag ohne Mobilität vorzustellen.

FOTO: KNEIDINGER-PHOTOGRAPHY

ANZEIGE



W. Schneckenreither:
Wir bewegen die Zukunft.

